



Fritzell Immobilien

Verbindung aus Leidenschaft

Ihr Immobilienmakler im Rhein-Main-Gebiet



Kostenlose Bewertung von Immobilien • Vermietung • Verkauf

Fritzell Immobilien GmbH

Tel.: 06035 9171227

Altenstädter Straße 23

61197 Florstadt

E-Mail: info@fritzell-immo.de

www.fritzell-immo.de



me. Jürgen Roth

Heizung Sanitär-Installation

Wir beraten Sie unverbindlich,
kompetent und erstellen Ihnen
ein individuelles Angebot nach
Ihren Wünschen.

Meisterbetrieb



- Heizungsbau
- Heizungswartungen
- Sanitär-Installation
- Bädergestaltung
- Solaranlagen

Kalk- und Rostschutz sowie Vitalisierung vom Wasser

- Ohne Chemie
- Ohne Magnet
- Lebensverlängerung der Haushaltsgeräte, Wasserleitungen und Armaturen
- Hohe Energieeinsparung, besserer Wärmetransfer
- Ohne Strom
- Wartungsfrei



20-jährige Garantie

Partner von:



Jetzt unverbindlich beraten lassen:

me. Jürgen Roth

Telefon: 06007 2860

Mobil: 0177 4045274

E-Mail: info@roth-rodheim.me

Junkergasse 9

61191 Rosbach/Rodheim

Bestattungsinstitut Thorsten Winter



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen
- Sarglager
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Gesamtorganisation

Tag und Nacht für Sie zu erreichen. Auch an Sonn- und Feiertagen.

Heldenberger Str. 3 · 61184 Karben · Tel.: 06039 / 3774

➔ www.monatsjournal.de

Karben aktuell

Das kostenlose Monatsjournal
für alle Stadtteile

Nummer 7

Jahrgang 40

August 2026

Es ist heiß. Na und?

Puh! Ist das heiß!

Keine Sorge – ich werde jetzt nicht auch noch über das Wetter jammern. Auch nicht über zu wenig Geld oder mangelnde Zeit. Das erledigen derzeit schon die Nachrichten, die sozialen Medien, Kollegen und der Nachbar über den Gartenzaun.

Kaum klettert das Thermometer über die 30-Grad-Marke, überschlagen sich die Schlagzeilen: Hitzewelle, Waldbrandgefahr, Wassermangel, Ernteaussfälle, Hitzestress. Und ja – vieles davon ist ernst. Die enorme Brandgefahr beschäftigt Feuerwehren in ganz Deutschland. Wälder leiden, Flüsse führen weniger Wasser und besonders Tiere – ob Haustiere, Wildtiere oder die Bewohner von Zoos und Tierparks – trifft die Hitze besonders hart. Ausgerechnet diejenigen, die am wenigsten zu unserem Klimawandel beitragen, können sich weder eine Klimaanlage kaufen noch spontan ins Freibad retten.

Auch die Weltpolitik kennt keine Sommerpause. Während sich an der Straße von Hormus entscheidet, ob ein erheblicher Teil des weltweiten Ölhandels weiter ungehindert fließen kann und Kriege ganze Regionen erschüttern, diskutieren wir hierzulande darüber, ob man bei 32 Grad überhaupt noch Brötchen verkaufen darf.

In Frankfurt entdeckte

ich kürzlich ein Schild vor einem Geschäft: „Hitzefrei.“ Nachmittags um 16 Uhr. Der Laden war geschlossen. Zugegeben – ich musste schmunzeln. Wahrscheinlich hätte man es einfach „Siesta“ nennen sollen. Das hätte gleich nach Dolce Vita statt

Dienstverweigerung geklungen.

Überhaupt benehmen wir uns manchmal merkwürdig. Mittags, wenn die Sonne gnadenlos vom Himmel brennt, laufen wir geschneigelt durch die Innenstädte, ...

Fortsetzung auf Seite 2

OPEN AIR 2026

FREITAG 21.08.2026

JOKER | MANI ACTION

EINLASS 18:00 UHR | BEGINN 19:00 UHR

90^{ER} 19 UHR

2000^{ER} SAMSTAG 22.08.2026 DJ Night

Tickets und Infos unter www.golfplatz-altenstadt.de

Präsentiert von

Highlights:

- Horoskop ... S. 2
- Haus- & Gartenseite ... S. 4
- Zuhause gesucht ... S. 5

- Sternecke ... S. 7
- Blaulichtecke ... S. 9
- Gewinnspiele ... S. 10
- Veranstaltungskalender ... S. 11



SANIERUNG • UMBAU MODERNISIERUNG • AUSBAU

UNSERE LEISTUNGEN

Bäder · Fliesenarbeiten · Bodenbelagsarbeiten aller Art · Tapezierarbeiten
Renovierung · Trocken- & Innenausbau · Anstricharbeiten (Innenbereich)
Wand- & Oberflächengestaltung · Modernisierung & Neugestaltung von
Wohnräumen · Umbau & Anpassung bestehender Raumstrukturen
Planung & Koordination von Modernisierungsprojekten

IN ZUSAMMENARBEIT MIT UNSEREN PARTNERBETRIEBEN

Elektroinstallationen · Sanitär- & Heizungsarbeiten
Fenster-, Türen- & Balkenelemente (Einbau & Austausch)
Schlosserarbeiten (Treppen- & Balkongeländer, Metallbau)

Andreas Kipper · Bogenstr. 9 · Nidderau · 06187 909774 · 0170 2329305
info@bauprofis-kipper.de · www.bauprofis-kipper.de

Es ist heiß. Na und?

Fortsetzung von Seite 1

... erledigen Einkäufe oder mähen noch schnell den Rasen. Kaum sinken die Temperaturen am Abend auf angenehme 23 Grad, verschwinden wir wieder ins Wohnzimmer – schließlich beginnt die Primetime.

Vielleicht machen wir einfach das Falsche zur falschen Zeit. In südlichen Ländern gehört es seit Generationen zum Alltag, den Tagesablauf an die Hitze anzupassen. Man arbeitet früher, gönnt sich mittags eine Pause und lebt dafür länger in den angenehmen

warmen Abendstunden. Niemand käme dort auf die Idee, mittags den Asphalt zu bewundern oder um 14 Uhr den Garten umzugraben. Hierzulande würde vermutlich schon die nächste Grundsatzdebatte beginnen, weil die Kinder dann erst um 23 Uhr ins Bett kämen.

Stattdessen lesen wir jeden Sommer dieselben Ratgeber: ausreichend trinken, leichte Kleidung tragen, direkte Sonne meiden. Erstaunlich – jedes Jahr werden diese Erkenntnisse verkauft, als hätte sie gerade jemand neu erfunden.

Natürlich löst all das den Klimawandel nicht. Die Herausforderungen bleiben, und wir werden lernen müssen, mit häufigeren Hitzeperioden umzugehen. Zwischen berechtigter Sorge und täglichem Weltuntergang liegt aber noch etwas anderes: das ganz normale Leben.

Und ja – auch ich muss an dieser Stelle ein persönliches Schicksal beklagen. Als leidenschaftlicher Golfspieler leide ich natürlich ganz besonders. Ausgedörrte Fairways, mitgenommene Grüns und Bälle, die plötzlich springen

wie Flummis. Ein tragisches Einzelschicksal, das in der Rangliste der weltweiten Probleme vermutlich direkt hinter der Weltwirtschaft und knapp vor dem Wetterbericht steht. Ironie aus.

Wer seinen Urlaub in diesem Jahr zu Hause verbringt, darf sich dagegen fast wie am Mittelmeer fühlen. Ein schattiger Garten, ein Sprung ins Freibad oder an den Badesee und ein langer Sommerabend auf der Terrasse – manchmal braucht es gar keinen Flug in den Süden. Vielleicht hilft uns dieser Som-

mer dabei, eines zu lernen: weniger über das Wetter zu schimpfen und stattdessen den Alltag ein wenig klüger daran anzupassen. Denn das Thermometer wird sich von unserem Gemecker vermutlich genauso wenig beeindruckt lassen wie die Sonne.

In diesem Sinne: Genießen Sie die sonnigen Seiten des Sommers – mit ausreichend Wasser, etwas Schatten und einer gehörigen Portion Gelassenheit.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht

Ihr Monatsjournal

Finde uns, folge uns



@monatsjournal

und sei Teil unserer Story!

Emmerich
Pietät seit 1852

In familiärer Atmosphäre beraten wir Sie gerne in allen Fragen rund um die Bestattung Ihrer geliebten Angehörigen.

Eine pietätvolle und vertrauliche Organisation der Beisetzung sowie eine würdevolle Begleitung sind für uns maßgeblich.

www.pietat-karben.de

Im Trauerfall
jederzeit für Sie da!
06039 3431

61184 Karben • Haingasse 28

Tel.: 06039 3431 • Fax: 06039 41580

E-Mail: pietaet-emmerich@t-online.de



MEINSTEIN WETTERAU

WÜRDEVOLLE ANDENKEN IN STEIN



HOCHWERTIGE MATERIALIEN

Ausgesuchte Natursteine
für langlebige Schönheit.



INDIVIDUELLE GESTALTUNG

Persönlich. Einzigartig.
Nach Ihren Wünschen.



DAUERHAFT ERINNERUNG

Mit Liebe zum Detail
für die Ewigkeit.

ALLE
GRABANLAGEN

— ∞ —
INKLUSIVE
VERTIEFTER SCHRIFT
UND ORNAMENT

STANDORT WÖLLSTADT

Große Burggasse 3, 61206 Wöllstadt
06034 4049384

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. bis Fr.: 9 – 17 Uhr
Sa.: 10 – 15 Uhr

STANDORT KARBEN

Homburger Str. 46, 61184 Karben
06039 9348004

ÖFFNUNGSZEITEN

Di. bis Fr.: 11 – 17 Uhr

info@meinstein-wetterau.de

www.meinstein-wetterau.de

AUF ANFRAGE BIETEN WIR IHNEN AUCH PERSÖNLICHE HAUSBESUCHE AN.
AUSSERHALB DER GESCHÄFTSZEITEN NACH VEREINBARUNG.

Die Horoskop-Ecke



STEINBOCK

(22.12.-20.01.)

Wenn es um Ihre Kompetenzen geht, scheuen Sie sich nicht, deutlich Krallen und Zähne zu zeigen. Übertreiben Sie es dabei aber nicht!



WASSERMANN

(21.01.-19.02.)

Ihr Glückstern funktelt hell. Doch das darf Sie nicht dazu verleiten, über die Stränge zu schlagen: Fordern Sie das Schicksal nicht heraus.



FISCHE

(20.02.-20.03.)

Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Lieben. Die fühlen sich nämlich vernachlässigt, weil Sie sich für alles Mögliche engagieren, aber nicht für sie.



WIDDER

(21.03.-20.04.)

Ihr Charme allein wird nicht ausreichen, um Ihre Vorgesetzten von Ihrem Plan zu überzeugen. Da müssen schon ein paar stichhaltige Argumente her!



STIER

(21.04.-20.05.)

Sie müssen sich mehr Zeit für Entspannung nehmen. Vielleicht sollten Sie auch mal andere Methoden ausprobieren, als nur auf der Couch zu liegen.



ZWILLINGE

(21.05.-21.06.)

Sie können stolz auf das Erreichte sein. Doch schon überlegen Sie, was Sie als Nächstes angehen wollen. Dabei täte Ihnen eine Pause mal gut.



KREBS

(22.06.-22.07.)

Jemand kann und möchte Sie unterstützen – nehmen Sie die Hilfe ruhig an. Vielleicht mündet die gemeinsame Arbeit in einer tieferen Beziehung.



LÖWE

(23.07.-23.08.)

Die Unentschlossenheit einer bestimmten Person ärgert Sie immer mehr. Steigen Sie aus einem Projekt aus, wenn jetzt nicht Entscheidungen fallen.



JUNGFRAU

(24.08.-23.09.)

Sie haben genau den Punkt identifiziert, der dafür sorgt, dass es hin und wieder ordentlich ruckelt. Jetzt muss die Stelle geglättet werden.



WAAGE

(24.09.-23.10.)

Etwas Geheimnisvolles umgibt Sie, was Sie ziemlich begehrenswert macht. Einen Begriff wie Zurückhaltung sollten Sie aus dem Wortschatz streichen.



SKORPION

(24.10.-22.11.)

Gönnen Sie sich ein paar nette Stunden mit dem Partner, der möchte mit Ihnen ohnehin so einiges besprechen, was auch für Sie von Bedeutung ist.



SCHÜTZE

(23.11.-21.12.)

Sie reagieren gereizt, wenn die Dinge nicht so verlaufen, wie Sie es gerne hätten: Doch damit lösen Sie keine Probleme, sondern schaffen Neue.

Poetische Brücken zwischen Kulturen

Literaturforum setzt Reihe „Poetische Gedanken neuer Mitbürger“ mit Beiträgen aus Afghanistan und Pakistan fort



Mit einer weiteren Veranstaltung der Reihe „Poetische Gedanken neuer Mitbürger“ hat das Literaturforum Karben e.V. im KUHtelier in Groß-Karben Einblicke in die Literatur, Kultur und Lebenswirklichkeit von Menschen mit afghanischen und pakistanischen Wurzeln vermittelt.

Nach der Begrüßung durch die Vereinssprecherin Almut Rose führte Robert Axt durch das Programm. Für die musikalische Gestaltung sorgte Markus Wach, der verschiedene Originalinstrumente vorstellte und traditionelle Volksweisen präsentierte.

Da die Autorin Reha Horn krankheitsbedingt nicht teilnehmen konnte, wurde ihr Text „Das Ausländerfest“ von Ingrid Axt vorgetragen. Die Geschichte thematisiert die Herausforderungen junger Menschen mit ausländischen Wurzeln zwischen Integration und familiären Erwartungen. Einen weiteren Text der Autorin, „Tanz der Schmetterlinge“, las Robert Axt. Darin wird der Umzug in eine Seniorenresidenz und das Zurücklassen des bisherigen Lebens beschrieben.



Sultana Barakzai berichtete über die Erfahrungen von Menschen, die ihre Heimat verlassen mussten und in einem fremden Land einen Neuanfang suchten. Vorge stellt wurde dabei auch das Buch „Unsere Geschichten – Die Flucht in eine fremde Heimat“, das Berichte junger Menschen aus verschiedenen Herkunftsländern versammelt. In einer weiteren Erzählung schilderte sie den Fluchtweg der 14-jährigen Hania und deren Ankommen in Deutschland.

Korrekturhinweis

In der vergangenen Ausgabe wurde versehentlich ein falscher Text zum Literaturforum veröffentlicht. Wir bitten das Literaturforum sowie unsere Leserinnen und Leser herzlich um Entschuldigung für dieses Versehen.



Mit Ali Azimi war auch ein junger Student der Justus-Liebig-Universität Gießen vertreten. Er stellte den persischen Dichter und Sufi-Mystiker Maulana Rumi vor, dessen Werk „Masnawi“ zu den bedeutendsten Werken der persischen Literatur zählt. Einige Verse wurden sowohl auf Urdu als auch in deutscher Übersetzung vorgetragen.

Nach der Pause präsentierten Muhammad Siddiqui und Khalid Latif vom Pakistanischen Sport- und Kulturverein Frankfurt den Nationaldichter und Philosophen Allama Iqbal. Mithilfe einer Video-Präsentation erläuterten sie dessen Leben und Werk. Vorge stellt wurde unter anderem das Gedicht „Labe

Pe Ati Hai Dua“, das als bedeutendes Werk der pakistanischen Kultur gilt. Thematisiert wurden zudem Iqbals Ideen zum kulturellen Austausch sowie seine Verbindung zu Deutschland durch Studienaufenthalte in Heidelberg und München.

Die Besucherinnen und Besucher erhielten vielfältige Einblicke in Literatur, Geschichte und Kultur der Herkunftsländer Afghanistan und Pakistan. Die Veranstaltung bot zugleich Gelegenheit zum Austausch und zur Begegnung zwischen Menschen



unterschiedlicher kultureller Hintergründe.

NABU Umweltwerkstatt Wetterau e.V.

Fledermäuse hautnah erleben

Abendwanderung am 28. August in Bad Vilbel mit Beobachtungen an der Nidda

Der NABU Umweltwerkstatt Wetterau e.V. lädt am Freitag, 28. August, zu einer Fledermauswanderung nach Bad Vilbel ein. Treffpunkt ist um 19:30 Uhr. Die Veranstaltung bietet spannende Einblicke in die Lebensweise der heimischen Fledermäuse.

Referent Frank Uwe Pfuhl erläutert zunächst, wovon Fledermäuse sich ernähren und wie sie sich mithilfe von Ultraschall auch in völliger Dunkelheit orientieren können. Mit Einbruch der Dämmerung führt die Wanderung zur nahe-

gelegenen Nidda, wo die Tiere beobachtet werden können. Mithilfe eines Bat-Detektors werden die Ultraschalllaute der Fledermäuse für das menschliche Ohr hörbar gemacht. So lassen sich die nachtaktiven Tiere leichter aufspüren und beobachten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, den Abend bei Obstsecco in der Straußwirtschaft Hasengasse ausklingen zu lassen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, Spenden sind willkommen.

SCHNUPPERGOLFMACHMIT

Golf in Altstadt

Golf ausprobieren und Spaß haben.
Einfach online buchen oder als Gutschein zum Verschenken.
Schnupper-Kurs 25,- Euro!

Golfplatz Altenstadt GmbH & Co. KG
Oppelshäuser Weg 5 · 63674 Altenstadt
Telefon 06047 988088 · Telefax 06047 988089
www.golfplatz-altenstadt.de · mail@golfplatz-altenstadt.de

Pietät
PETER GROETSCH

Erbbestattungen
Feuerbestattungen
Waldbestattungen
Seebestattungen
individuelle Vorsorge

Einfühlsam und respektvoll stehen wir Ihnen zur Seite

Pietät Peter Groetsch · Inh. Marcel Heller
Telefon: 0157 73639246 · www.pietat-groetsch.de
Mitglied im Bestatterverband Hessen e.V.

Niddatal-Ilbenstadt

ARBEITEN AM KLOSTERGARTEN

Besondere Gewerbeflächen mit historischem Charakter

- HISTORISCHE GEWÖLBERÄUME**
- CA. 116 m² NUTZFLÄCHE**
3 flexibel nutzbare Räume, Küche, Vorraum, Abstellraum, 2 WC-Einheiten
- BARRIEREFREIER EINGANG**

www.oekogeno-swh.de | info@oekogeno-swh.de | 0172 652 898 6

Haus & Garten

Jetzt den Garten auf den Herbst vorbereiten

Auch wenn der August noch viele warme Tage bereithält, lohnt sich bereits jetzt der Blick auf die kommenden Monate. Wer seinen Garten frühzeitig auf den Herbst vorbereitet, schafft beste Voraussetzungen für gesundes Wachstum und spart später oft Zeit und Aufwand.



Dennis Streletz

Gartengestaltung - Baumpflege - Seilklettertechnik
Rosbach vor der Höhe · Tel.: 0177 / 690 46 71
gartengestaltung-streletz@gmx.de

- Gartenbau
- Landschaftsbau
- Pflasterarbeiten
- Teichbau
- Neubepflanzungen
- Terrassenbau Holz/Stein
- Baumpfällung mit Wurzelrodung
- Schnitt von Obstgehölzen
- Bewässerungssysteme
- Teichpflege



Zertifizierter Fachbetrieb



Besonders bei Bäumen und Gehölzen empfiehlt es sich, notwendige Pflege- und Schnittmaßnahmen rechtzeitig zu planen. Viele größere Arbeiten wie Baumfällungen oder umfangreiche Rückschnitte

können nach Ende der Vegetationsperiode fachgerecht durchgeführt werden. Da diese Termine erfahrungsgemäß schnell vergeben sind, ist eine frühzeitige Planung sinnvoll. Neben der Gehölzpflege bietet der Spätsommer auch Gelegenheit, Wege und Terrassen zu erneuern oder Pflasterflächen auszubessern. Ebenso können Bewässerungssysteme überprüft, Teiche gepflegt

oder Neuanpflanzungen für den Herbst vorbereitet werden. Obstgehölze profitieren ebenfalls von einer fachgerechten Pflege zum richtigen Zeitpunkt. Ob kleinere Verschönerungen oder umfangreiche Umgestaltungen – eine sorgfältige Planung trägt dazu bei, dass Garten und Außenanlagen auch im kommenden Frühjahr wieder in voller Pracht erstrahlen.

Anzeige aufgeben – Informationen unter:

Telefon 06187 9946-199 · WhatsApp 0170 4011871
redaktion@monatsjournal.de

Kühl im Sommer, wohlig-warm im Winter

Diese ganzjährigen Vorteile bieten Luft-Luft-Wärmepumpen nicht nur im Altbau

(djd). Viele Hausbesitzer denken beim Begriff Wärmepumpe an aufwendige Modernisierungen und hohe Investitionssummen. Dabei geht es insbesondere bei der Nachrüstung auch deutlich einfacher: Luft-Luft-Wärmepumpen benötigen keinen Heizwasserkreislauf. Somit lassen sie sich vergleichsweise einfach nachrüsten und stellen dabei eine flexible und effiziente Lösung für Bestandsgebäude dar. Vom verbesserten Wohnkomfort können die Bewohner außerdem ganzjährig profitieren: mit angenehmer klimatisieren Innenräumen an stickig-heißen Sommertagen sowie mit wohliger Wärme bei niedrigen Außentemperaturen.

Einfache Nachrüstung, effizienter Betrieb

Das technische Prinzip dahinter lässt sich einfach erklären: Die Geräte entziehen in der Heizfunktion der Außenluft thermische Energie und geben diese als warme Luft an den Innenraum ab. Im Sommerbetrieb kehrt sich der Prozess um, die Systeme kühlen die Räume. Insbesondere in der Übergangszeit können Luft-Luft-Wärmepumpen von Herstellern wie Daikin die vorhandene Zentralheizung entlasten und somit sowohl den Verbrauch fossiler



Gerade unterm Dach, wo sich oft die Sommerhitze staut, sind die Vorteile einer Luft-Luft-Wärmepumpe unmittelbar spürbar.

Foto: djd/DAIKIN

sil Brennstoffe als auch die Heizkosten senken. Wie gut sich dieses Konzept in der Praxis bewährt, zeigt ein Einfamilienhaus in Hessen: Die vierköpfige Familie Marienfeld lebt dort in einem typischen Gebäude aus den 1950er-/60er-Jahren. Um die Räume auf drei Etagen ganzjährig zu versorgen, ließen die Eigentümer zwei Multi-Split-Außengeräte sowie sieben Innengeräte installieren. Sie decken heute bis zu 90 Prozent des kompletten Wärmebedarfs ab. Die vorhandene Gasheizung aus dem Jahr 2013 dient lediglich noch für die Warmwasserbereitung und die Fußbodenheizung in den Badezimmern. **Allrounder fürs gesamte Jahr**

Da sich der Installationsaufwand in Grenzen hält, bleiben auch die Kosten überschaubar. Eine einzelne Split-Anlage schlägt inklusive professioneller Montage mit etwa 2.500 bis 4.000 Euro zu Buche. Wird das System primär zum Heizen genutzt, greifen zudem staatliche Förderprogramme. Auf diese Weise macht die Luft-Luft-Wärmepumpe unabhängig von fossilen Brennstoffen und zukünftigen Preissteigerungen bei Öl und Gas. Unter www.dai-kin.de etwa finden sich dazu mehr Informationen sowie Kontakte zu örtlichen Fachbetrieben. Tipp: In Kombination mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach lässt sich die Wirtschaftlichkeit im Heiz- und Kühlbetrieb nochmals steigern.

Schöne Schattenseiten ...

Markisen
Terrassendächer
Rollladen
Fenster
Türen
Insektenschutz
Plissee's
Jalousien
Elektrische Antriebe
Sicherheitstechnik (Abus)

Autorisierter PREMIUM PARTNER:



Bartsch & Hieber GbR
Friedberger Straße 80a
61130 Nidderau
Tel: 06187-922398 · Fax: -9222587
www.markisenprofi.com

KLAIBER
MARKISEN FÜR'S LEBEN

AURI ALBERT
MALERMEISTERBETRIEB

Unsere Leistungen:

Trockenbau · Gerüstbau · Fassadenanstrich
Naturfarben und Putze · Tapezieren
Dekorative Wandgestaltung
Wärmedämmung · Bodenbeläge

Am Steinacker 7 Mobil: 0160 1835339
61194 Niddatal - Ilbenstadt info@malermeisteralbert.de
Telefon: 06034 9383980 www.malermeisteralbert.de

bmt e.V. - Tierheim Elisabethenhof**Zuhause für Tiere gesucht**

Felix und Nelly, Simba sowie Nelo und Nube warten auf Menschen, die ihnen ein dauerhaftes und liebevolles Zuhause schenken.

Das Tierheim Elisabethenhof des Bund gegen Missbrauch der Tiere e.V. (bmt) sucht für mehrere Tiere ein neues Zuhause. Interessierte können die Tiere nach Terminvereinbarung kennenlernen.

**Katzen: Felix und Nelly**

„Felix“ (schwarz, geboren 2014, männlich, kastriert) und „Nelly“ (schwarz-weiß, geboren 2015, weiblich, kastriert) sind zwei verschmuste, anhängliche und menschenbezogene Katzen. Da sie ihr gesamtes Leben miteinander verbracht haben und sich bestens verstehen, werden sie ausschließlich gemeinsam vermittelt.

Im Rahmen einer Zahnsanierung wurde bei Felix festgestellt, dass er vermutlich an FORL leidet. Dabei handelt es sich um eine schmerzhaftes Zahnerkrankung bei Katzen, bei der die Zahnschmelz nach und nach abgebaut wird. Deshalb mussten ihm einige Zähne gezogen werden, was er jedoch sehr gut überstanden hat.

Felix und Nelly sind unkomplizierte, altersentsprechend ruhige Katzen, die den Kontakt zu Menschen genießen und gerne schmusen. Sie kennen ausschließlich die Wohnungshaltung und fühlen sich damit wohl. Gesucht wird daher ein gemeinsames Zuhause in reiner Wohnungshaltung. Ein gesicherter Balkon wäre wünschenswert, ist jedoch keine Voraussetzung.

**Hund: Simba**

Simba ist ein freundlicher, knapp drei Jahre alter Herdenschutzhund-Mischlingsrude. Er ist sensibel, verfügt aber über ein gutes Urvertrauen. An seine Bezugspersonen bindet er sich schnell und genießt die gemeinsame Zeit, ohne kontrollierend oder vereinnahmend zu sein.

Er kann stundenweise alleine bleiben, verhält sich im Haus ruhig, ist stubenrein und schätzt ausgedehnte Spaziergänge. Mit Artgenossen kommt Simba gut zurecht und kann – nach individueller Einschätzung – auch als Zweithund vermittelt werden.

Der junge Rüde entdeckt derzeit seine Herdenschutzhund-Gene und zeigt sich aufmerksam sowie angenehm wachsam. In der Nähe seiner Bezugspersonen orientiert er sich an diesen und sieht derzeit keinen Anlass, anzuschlagen. Gesucht wird ein Zuhause mit Haus und Garten, möglichst im ländlichen Bereich. Seine zukünftigen Halter sollten Hundeerfahrung mitbringen, offen für seinen individuellen Charakter sein und Freude daran haben, Simba auf seinem weiteren Weg zum erwachsenen Hund zu begleiten. Mit Katzen ist Simba vertraut, da er mit ihnen aufgewachsen ist.

**Kaninchen: Nelo und Nube**

Die junge Holländer-Dame Nube (geboren 2025) und ihr Partner Nelo (geboren 2024, männlich, kastriert) sind neugierige und aktive Kaninchen. Gemeinsam erkunden sie ihre Umgebung, genießen ausgedehnte Hoppeltouren und ruhige Pausen.

Für das Paar wird ausschließlich gemeinsam ein liebe-

volles Zuhause mit ausreichend Platz zum Rennen, Buddeln und Beschäftigen gesucht. Eine Vermittlung ist sowohl in Innen- als auch in Außenhaltung möglich, sofern die Unterbringung artgerecht gestaltet ist.

Weitere Informationen zur Vermittlung erteilt das Tierheim Elisabethenhof des Bund gegen Missbrauch der Tiere e.V. (bmt), Siedlerstraße 2, 61203 Reichelsheim, Telefon 06035 9611-0.

Die Tierversmittlung erfolgt nach Terminabsprache mittwochs und donnerstags von 14 bis 16 Uhr, freitags von 15 bis 17 Uhr sowie samstags von 14 bis 17 Uhr. Montags, dienstags sowie an Sonn- und Feiertagen bleibt das Tierheim geschlossen.

Neue Dusche in 2 Tagen!

nur vom Spezialisten für Ihre Dusch- und Badsanierung

Vorher



Nachher



- Fugenlos
- Schnell
- Sauber

Wir bauen auch Ihre Wellness-Oase!

Schicken Sie uns Fotos und einen Grundriss vom Bad zu und wir erstellen Ihnen kostenlos und unverbindlich ein Angebot!
info@bad-heizung-vida.de

Oder anrufen und einen Termin vereinbaren. Gerne erfolgt die Beratung auch bei Ihnen zu Hause.
Tel.: 06003 - 76 77

me. Torsten Vida GmbH
Dieselstr. 22 | 61191 Rosbach

www.bad-heizung-vida.de



www.duschking.de

Finde uns, folge uns

@monatsjournal

und sei Teil unserer Story!

Mütter- und FamilienZentrum Karben e.V.**Neue Kurse stärken Kinder und Eltern**

Das Mütter- und FamilienZentrum Karben bietet im August neue Angebote zur Stärkung von Resilienz, Selbstbehauptung und einem gelasseneren Familienalltag an.

Das Mütter- und FamilienZentrum Karben erweitert sein Programm um zwei neue Angebote, die Kinder und Eltern in herausfordernden Alltagssituationen unterstützen und ihre persönlichen Stärken fördern.

Den Auftakt macht am Samstag, 15., und Sonntag, 16. August 2026, der Wochenendworkshop „Helden im Alltag – mutig und stark“. Das Selbstbehauptungs- und Resilienztraining richtet sich an Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren. Unter der Leitung von Nidal Ghandour, Trainer für Gewalt- und Mobbingprävention, lernen die Kinder in spielerischen und kreativen Übungen, selbstbewusst mit Konflikten umzugehen, auf Beleidigungen ange-

massen zu reagieren und ihre eigenen Stärken zu entdecken. Themen wie Mobbingprävention, Gefühlsregulation sowie ein sicheres Auftreten im Alltag stehen dabei im Mittelpunkt. Ergänzend findet am Montag, 17. August 2026, eine Elterninformationsstunde statt.

Ab Montag, 31. August 2026, folgt der fünfwöchige Kurs „Mein Kind triggert mich – Erste Hilfe in schwierigen Situationen mit deinem Kind“. Das Angebot richtet sich an Eltern, die belastende Konfliktsituationen im Familienalltag besser verstehen und neue Handlungsmöglichkeiten entwickeln möchten. Unter der Leitung von Sarah Niltop (Bachelor of Science Optometry, Diplom-Päda-

gogin für Waldorfpädagogik i. A. und Mutter) setzen sich die Teilnehmenden mit persönlichen Triggern, familiären Prägungen und dem Umgang mit starken Emotionen auseinander. Darüber hinaus werden Entspannungstechniken sowie eine wertschätzende und klare Kommunikation mit Kindern vermittelt. Ziel des Kurses ist es, mehr Ruhe, Verständnis und Verbundenheit im Familienalltag zu fördern. Für beide Angebote ist eine Anmeldung erforderlich. Informationen und Anmeldungen sind beim Mütter- und FamilienZentrum Karben e.V., Berliner Straße 12 in 61184 Karben, telefonisch unter (06034) 5098974 oder per E-Mail an info@mueze-karben.de möglich.

Fledermäuse hautnah erleben

Der NABU Karben lädt am Freitag, 21. August 2026, zu einem Fledermausabend mit Vortrag und Beobachtung der nachtaktiven Tiere nach Okarben ein.



Der NABU Karben lädt auch in diesem Sommer wieder zu seinem beliebten Fledermausabend unter dem Motto „Auf den Spuren der Fledermäuse“ ein. Die Veranstaltung beginnt am Freitag, 21. August 2026, um 20 Uhr in der Schreinerei Maier, Untergasse 32 in Okarben.

Frank-Uwe Pfuhl von der Umweltwerkstatt Wetterau informiert über die Lebensweise und Besonderheiten der Fledermäuse. Nach Einbruch der Dunkelheit können die nachtaktiven Flugakrobaten anschließend in ihrem natürlichen Lebensraum beobachtet werden.

Dabei kommt ein sogenannter Bat-Detektor zum Einsatz.

Das Gerät macht die hochfrequenten Ultraschalllaute der Fledermäuse für das menschliche Ohr hörbar. Da die einzelnen Arten unterschiedliche Orientierungsrufe aussenden, lassen sie sich auf diese Weise unterscheiden. Zu den häufigsten Arten in der Region gehören die Zwergfledermaus und die Wasserfledermaus.

Empfohlen werden wettergerechte, warme Kleidung sowie eine Taschenlampe, um die Tiere besser beobachten zu können.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Der NABU Karben freut sich über eine Spende. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Besuch auf dem Weltacker

Zehn Teilnehmende informierten sich in Friedberg-Fauerbach über Flächennutzung, biologische Landwirtschaft und die Verarbeitung von Ackerfrüchten

Der BUND Karben/Niddatal organisierte kürzlich einen Ausflug zum Wetterauer Weltacker in Friedberg-Fauerbach. Während einer rund zweistündigen Führung vermittelten mehrere Ehrenamtliche den zehn Teilnehmenden Wissenswertes über die weltweite Nutzung von Ackerflächen, den biologischen Anbau und die Verarbeitung verschiedener Feldfrüchte.

Ein Weltacker umfasst 2.000 Quadratmeter. Diese Fläche entspricht rechnerisch dem Anteil der weltweit verfügbaren Ackerfläche, der jedem Menschen für die Ernährung und weitere Nutzungen zur Verfügung steht. Auf dem Gelände werden unter anderem Getreide, Ölsaaten, Gemüse und weitere Nutzpflanzen entsprechend ihrer weltweiten Flächenanteile angebaut. Seit 2013 sind in Deutschland insgesamt 16 Weltäcker entstanden, einer davon befindet sich in Hessen.

Bei der Führung wurde auch erläutert, welche Flächen für die Tierhaltung benötigt werden. Für das Futter eines gemästeten Schweins müssten demnach rund neun Quadratmeter Ackerfläche bereitgestellt werden. Würde die gesamte Fläche eines Weltackers nach den geltenden EU-Mindestvorgaben ausschließlich für die Schweinehaltung genutzt, könnten dort rechnerisch bis zu 2.000 Tiere gehalten werden – ein Tier pro Quadratmeter.

Ein weiterer Teil der Fläche wird für den Anbau von Energiepflanzen genutzt. Raps zur Beimischung in Biodiesel und Mais für Biogasanlagen beanspruchen zusammen nahezu ein Fünftel des Weltackers. Für



Die Gruppe des BUND Karben/Niddatal mit den Ehrenamtlichen des Wetterauer Weltackers. Foto: Eckhard Neitzel

Obst und Gemüse stehen hingegen nur knapp neun Prozent der Fläche zur Verfügung.

Die Bewirtschaftung des Wetterauer Weltackers erfolgt nach biologischen Grundsätzen. Während der Führung wurde erklärt, welche Auswirkungen Pflanzenschutzmittel auf Insekten, Vögel und den Boden haben können. Mit dem Regen können entsprechende Stoffe in den Boden gelangen und dort Mikroorganismen wie Bakterien, Pilze und Würmer beeinträchtigen. Diese Lebewesen tragen dazu bei, den Boden locker und durchlässig zu halten, sodass Regenwasser besser versickern kann.

Auch die Wurzeln verschiedener Leguminosen unterstützen die Bodenstruktur. Zu dieser Pflanzengruppe gehören unter anderem Hülsenfrüchte. Ihre teilweise langen Wurzeln lockern den Boden und verbessern dessen Durchlässigkeit.

Anschaulich erläuterten die Ehrenamtlichen außerdem, wie die angebauten Pflanzen nach der Ernte verarbeitet werden. Zur Bewirtschaftung des Weltackers gehören nicht nur Aussaat und Pflege, sondern auch die Weiterverarbeitung der Erzeugnisse zu Lebensmitteln. Eine Herausforderung besteht darin, geeignete Geräte oder Dienstleister für die vergleichsweise kleinen Mengen an Getreide und Ölsaaten zu finden.

An den Weltacker grenzt ein weiteres Gelände mit Parzellen, die von Privatpersonen für den eigenen Anbau genutzt werden. Zum Abschluss waren die Teilnehmenden zu Getränken und selbst zubereiteten Speisen mit Erzeugnissen vom Weltacker eingeladen. Der BUND Karben/Niddatal bedankte sich für den informativen Vormittag mit einer Geldspende.

Herzliche Einladung zum Tierheimfest

05. + 06. September
12⁰⁰ Uhr - 17⁰⁰ Uhr

Tierheim Elisabethenhof
Siedlerstraße 2
61203 Reichelsheim /
Dorn-Assenheim

- Beratung rund ums Tier
- Tombola
- Flohmarkt
- Kinderprogramm
- Gaststände
- Infostände
- Verkaufsstände
- Merchandise
- Kaffee & Kuchen
- Burger, Fingerfood & Co
- Candy Bar
- Mischlingshundewettbewerb (Sonntag)
- Shuttleservice
- Tätowiererinnen

**Wir freuen uns auf
Euren Besuch!**

Wetterauer Marketing

Deine Ideen. Unsere Umsetzung.

**Social Media
Webdesign
Werbung & Print**

Kreativ. Regional. Zuverlässig.

Mail: info@wetterauer-marketing.de · WhatsApp/Mobil: 0170 4011871

Unser Projekt: Das Monatsjournal

*Seit über 25 Jahren gestalten
und veröffentlichen
wir das Monatsjournal –
und bringen Unternehmen aus
der Region direkt zu ihren Kunden.*

**Monatlich präsent
Starke regionale Reichweite
Persönlich & zuverlässig**

Sichtbarkeit, die bleibt.

www.wetterauer-marketing.de

- SOCIAL-MEDIA
- WEBDESIGN
- ANZEIGENWERBUNG
- WERBEGESCHENKE

- FLYER, PLAKATE +
BROSCHÜREN
- VISITENKARTEN +
BRIEFBÖGEN

Die Ecke für Sterngucker

Planetenstellungen und Mondphasen für August



MERKUR zeigt sich nur in der ersten Augusthälfte am Morgenhimmel und bietet die beste Beobachtungsmöglichkeit des Monats. Am 2. August erreicht er seinen größten Abstand von der Sonne und ist dadurch leichter zu entdecken. Seine Sichtbarkeit verbessert sich zunächst, bevor er sich gegen Monatsmitte wieder der Sonne nähert. Ein besonders schöner Anblick bietet sich am 11. August, wenn sich die schmale Mondsichel dicht zu Merkur gesellt. Am 15. August begegnet Merkur dem deutlich größeren Jupiter am Morgenhimmel. Danach verschwindet der sonnennächste Planet allmählich aus dem Blickfeld und steht am 27. August von der Erde aus gesehen hinter der Sonne.



VENUS ist im August noch als heller Abendstern zu sehen. Am 15. August erreicht sie ihren größten scheinbaren Abstand von der Sonne. Trotzdem wird ihre Beobachtung im Laufe des Monats schwieriger, weil sie jeden Abend früher untergeht. Am 16. August steht die zunehmende Mondsichel in ihrer Nähe und sorgt für einen besonders schönen Himmelsanblick.



MARS ist weiterhin am Morgenhimmel zu beobachten.

Am 12. August wechselt der rote Planet vom Sternbild Stier in die Zwillinge. Im Laufe des Monats geht er immer früher auf und verbessert dadurch seine Sichtbarkeit. Am 9. August zieht der abnehmende Mond nördlich an Mars vorbei und bildet gemeinsam mit ihm einen auffälligen Anblick am Morgenhimmel.

JUPITER kehrt nach seiner Stellung hinter der Sonne langsam



an den Morgenhimmel zurück. Ab der Monatsmitte kann er in der Morgendämmerung knapp über dem Nordosthorizont entdeckt werden. Mit jedem Tag geht der größte Planet unseres Sonnensystems etwas früher auf und wird dadurch leichter sichtbar.



SATURN ist bereits am späten Abend zu sehen und verbessert seine Beobachtungsbedingungen im Laufe des Monats deutlich. Er nähert sich seiner Opposition, also der Zeit, in der er der Erde besonders nahe steht und fast die ganze Nacht sichtbar ist. In der Nacht vom 3. auf den 4. August steht der abnehmende Halbmond in seiner Nähe. Eine weitere Begegnung mit dem Mond folgt in der Nacht vom 30. auf den 31. August. Damit gehört Saturn im August zu den auffälligsten Planeten am Nachthimmel.



URANUS kann am Morgenhimmel beobachtet werden, benötigt dafür jedoch ein gutes Fernglas oder ein Teleskop. Er wandert langsam durch das Sternbild Stier und scheint sich zum Monatsende kaum noch zu bewegen. Da Uranus immer früher aufgeht, verlängert sich die Beobachtungszeit im Laufe des Augusts.



NEPTUN ist ebenfalls in den Nachtstunden zu beobachten und geht im Laufe des Monats immer früher auf. Er bewegt sich durch das Sternbild Fische und nähert sich langsam seiner besten Sichtbarkeit. Am 30. August steht der fast volle Mond in seiner Nähe. Durch das helle Mondlicht ist der lichtschwache Planet allerdings nur schwer zu erkennen.

Mondphasen



VOLLMOND
29. Juli
28. August



LETZTES VIERTEL
6. August
4. September



NEUMOND
12. August
11. September



ERSTES VIERTEL
20. August
18. September

Beobachtungstipp im August

Zwei Finsternisse am Himmel erleben

Partielle Sonnenfinsternis am 12. August und partielle Mondfinsternis am 28. August sind auch im Wetteraukreis zu beobachten.

Der August 2026 hält für Himmelsfreunde gleich zwei außergewöhnliche Himmelsereignisse bereit. Am Mittwoch, 12. August, ist die weltweit totale Sonnenfinsternis im Wetteraukreis



als partielle Sonnenfinsternis zu beobachten. Wenige Wochen später folgt am Freitag, 28. August, eine partielle Mondfinsternis. Beide Ereignisse sind – gutes Wetter vorausgesetzt – auch bei uns gut sichtbar.

Die partielle Sonnenfinsternis beginnt in der Region gegen 19:20 Uhr. Ihr Maximum wird gegen 20:13 Uhr erreicht, wenn der Mond einen großen Teil der Sonnenscheibe verdeckt. Kurz vor Sonnenuntergang endet das Naturschauspiel gegen 21:00 Uhr.

Eine Sonnenfinsternis entsteht, wenn sich der Mond genau zwischen Sonne und Erde schiebt. Sein Schatten fällt dabei auf die Erde und

verdeckt die Sonne ganz oder teilweise. Nur in einem schmalen Streifen der Erde ist die Finsternis vollständig zu sehen.

Wichtig: Eine Sonnenfinsternis darf niemals mit bloßem Auge beobachtet werden. Zum Schutz der Augen sind ausschließlich spezielle Sonnenfinsternisbrillen oder geeignete astronomische Sonnenfilter zu verwenden.

Anders verhält es sich bei einer Mondfinsternis. Hier steht die Erde zwischen Sonne und Mond. Der Mond wandert dabei durch den Schatten der Erde und wird teilweise oder vollständig verdunkelt.

Am 28. August handelt es sich um eine partielle Mond-

finsternis. Sie beginnt gegen 02:30 Uhr in der Nacht und erreicht ihren Höhepunkt gegen 03:53 Uhr, wenn ein Teil des Mondes im Kernschatten der Erde liegt. Gegen 05:15 Uhr endet das Ereignis wieder. Im Gegensatz zur

Sonnenfinsternis kann eine Mondfinsternis völlig gefahrlos mit bloßem Auge beobachtet werden. Besonders eindrucksvoll ist dabei zu sehen, wie sich der Erdschatten langsam über die Mondoberfläche bewegt. Mit einem Fernglas oder einem kleinen Teleskop lassen sich dabei noch mehr Details erkennen. Die beiden Finsternisse zählen zu den astronomischen Höhepunkten des Jahres 2026. Dass innerhalb weniger Wochen sowohl eine Sonnen- als auch eine Mondfinsternis beobachtet werden können, macht den August zu einem besonders interessanten Monat für alle, die sich für den Sternenhimmel begeistern.

Sternschnuppennächte im August

Die Perseiden sorgen Mitte August für das eindrucksvollste Sternschnuppenschauspiel des Jahres.

Der August gilt als der Sternschnuppenmonat schlechthin. Verantwortlich dafür sind die Perseiden, einer der bekanntesten und aktivsten Meteorströme des Jahres. Ihr Höhepunkt wird in der Nacht von Mittwoch, 12. August, auf Donnerstag, 13. August erwartet und bietet beste Voraussetzungen für eine eindrucksvolle Himmelsbeobachtung.

In diesem Jahr fällt das Maximum mit dem Neumond am 12. August zusammen. Dadurch bleibt der Nachthimmel besonders dunkel, sodass auch lichtschwächere Sternschnuppen gut zu erkennen sind. Unter günstigen Bedingungen können während des Höhepunkts bis zu 100 Meteore pro Stunde beobachtet werden.

und gelegentlich sogar Schatten werfen können. Ihren Namen verdanken die Perseiden dem Sternbild Perseus, aus dessen Richtung die Sternschnuppen scheinbar kommen.

Wer das Naturschauspiel beobachten möchte, sollte einen möglichst

dunklen Ort fernab von Straßenlaternen und Städten wählen. Nach etwa 20 bis 30 Minuten haben sich die Augen an die Dunkelheit gewöhnt, sodass immer mehr Sternschnuppen sichtbar werden. Ein Fernglas oder Teleskop wird nicht benötigt – das bloße Auge bietet den besten Überblick über den Himmel.

Die Perseiden können noch bis 24. August beobachtet werden. Die größte Zahl an Sternschnuppen ist jedoch in den Stunden nach Mitternacht bis zum Beginn der Morgendämmerung zu erwarten.

Mütter- und FamilienZentrum Karben e.V.

Neue Gesundheits- und Präventionsangebote starten im August

Das Mütter- und FamilienZentrum Karben bietet im August neue Kurse und Workshops zu Bewegung, Selbstschutz und Frauengesundheit an.

Das Mütter- und FamilienZentrum Karben erweitert sein Programm um mehrere Gesundheits- und Präventionsangebote für Erwachsene. Die neuen Kurse richten sich an unterschiedliche Zielgruppen und fördern Bewegung, Sicherheit sowie das körperliche Wohlbefinden.

Den Auftakt bildet am Dienstag, 11. August 2026, der Workshop „Perimenopause und Wechseljahre besser verstehen“. Referentin Julia Wuttke, Bachelor of Science in Physiologie, staatlich examinierte Physiotherapeutin und examinierte Health Coach, informiert über die körperlichen Veränderungen während der Perimenopause und der Wechseljahre. Neben verständlich aufbereitetem Fachwissen erhalten die Teilnehmerinnen alltagstaugliche Impulse zu den Themen Ernährung, Bewegung, Schlaf, Stressregulation sowie Informationen zur Hormontherapie. Der Workshop richtet sich an Frauen, die sich in dieser Lebensphase mehr Orientierung und praktische Unterstützung wünschen.

Ab Donnerstag, 13. August 2026, startet der Kurs „Stuhlgymnastik“ unter der Leitung des erfahrenen Rehabilitationstrainers für Orthopädie, Krebs-, Herz- und Lungensport Jens Schimmel. Die Teilnehmenden trainieren ihren Körper mit sanften Übungen im Sitzen, die individuell an die

persönlichen Möglichkeiten angepasst werden. Der Kurs eignet sich sowohl für Seniorinnen und Senioren als auch für jüngere Menschen mit Bewegungseinschränkungen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Veranstaltungsort ist die Kampfsportschule KMA-Karben im ersten Obergeschoss des Hallenfreizeitbads Karben. Der Kursraum ist barrierefrei erreichbar.

Ein weiteres Angebot startet am Mittwoch, 19. August 2026. Der Selbstverteidigungskurs „Sicher. Stark. Selbstbewusst.“ wird in Kooperation mit der Kampfsportschule KMA-Karben angeboten und von Michael Schmitt geleitet. Das speziell auf Menschen ab etwa 60 Jahren zugeschnittene Angebot vermittelt einfache Techniken zur Selbstbehauptung, Gefahrenvermeidung und zum richtigen Verhalten in Bedrohungssituationen. Auch Personen mit eingeschränkter Mobilität können teilnehmen. Neben praktischen Übungen stehen die Stärkung des Selbstbewusstseins und individuell angepasste Bewegungsabläufe im Mittelpunkt. Für alle Angebote ist eine Anmeldung erforderlich. Informationen und Anmeldungen sind beim Mütter- und FamilienZentrum Karben e.V., Berliner Straße 12 in 61184 Karben, telefonisch unter (06034) 5098974 oder per E-Mail an info@muezezen-karben.de möglich.

30 Jahre Sicherheitstechnik Klug

Familienunternehmen feiert Jubiläum

Sommerfest im Klostersgarten der Basilika St. Gottfried in Ilbenstadt würdigt drei Jahrzehnte Unternehmensgeschichte und den Blick in die Zukunft.



Mit einem stimmungsvollen Sommerfest im Klostersgarten der Basilika St. Gottfried in Ilbenstadt feierte Sicherheitstechnik Klug am 27. Juni sein 30-jähriges Bestehen. Das Familienunternehmen blickte gemeinsam mit Mitarbeitenden, Kunden, Geschäftspartnern, Lieferanten, Freunden und Angehörigen auf drei erfolgreiche Jahrzehnte zurück.

Die Unternehmensgeschichte begann 1996 mit der gemeinsamen Idee von Andreas Klug und seinem Onkel Gottfried, sich selbstständig zu machen. Nachdem der Onkel das Unternehmen bereits nach kurzer Zeit verlassen hatte, führte Andreas Klug den Betrieb konsequent weiter und entwickelte ihn zu einem regional anerkannten Fachunternehmen für moderne Sicherheitstechnik. Heute umfasst das Leistungsspektrum Einbruchmeldeanlagen, Brandmeldeanlagen, Videoüberwachung, Zutrittskontrollsysteme sowie Sicherheitslösungen für Privat-, Gewerbe- und Industriekunden.

Eine besondere Verbindung fiel vielen Gästen an diesem Abend auf: Das Jubiläum

wurde im Klostersgarten der Basilika St. Gottfried gefeiert – und auch Andreas Klugs Onkel, mit dem die Unternehmensgeschichte begann, trug den Vornamen Gottfried. In seiner Ansprache sprach Andreas Klug über die Be-



deutung der Entschleunigung. Gerade in einer Zeit, in der vieles immer schneller werde, sei es wichtig, bewusst innezuhalten. Dieser Gedanke prägte die Atmosphäre des gesamten Abends.

Der festlich dekorierte Klostersgarten bot den passenden Rahmen für die Feier. Floraler Schmuck von Main Blickfang aus Niddatal, stilvoll gestaltete Sitzbereiche, eine Bühne für die Live-Musik sowie zahlreiche liebevolle Details sorgten für ein stimmiges Gesamtbild.

Kulinarisch wurden die Gäste von Marcel Almeritter mit mediterranen Speisen verwöhnt. Für die Getränkeversorgung sorgte die Kloster-schänke mit Leon Veith und seinem Team.

Für die musikalische Unterhaltung spielte Marvin Scondo & Band mit einer Mischung aus Blues, Soul und Folk. Trotz des bislang heißesten Tages des Jahres wurde bis in den Abend hinein gefeiert und getanzt. Ein Gast brachte die Stimmung treffend auf den Punkt: „Es ist ein echter Sommer-nachtstraum.“

Das Jubiläum bot zahlreiche Gelegenheiten für persönliche Gespräche und Begegnungen. Gemeinsam wurde auf die Entwicklung des Unternehmens und die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Mitarbeitenden, Kunden und Partnern angestoßen.

Mit den Söhnen Marius und Julius Klug, die inzwischen ebenfalls im Unternehmen tätig sind, ist bereits die nächste Generation in den Familienbetrieb eingebunden. Damit sieht sich Sicherheitstechnik Klug auch für die Zukunft gut aufgestellt.

Finde uns, folge uns



@monatsjournal

und sei Teil unserer Story!



KLUG
SICHERHEIT est. 1996

- Videoüberwachung - Einbruchmeldeanlagen - Brandmeldeanlagen
- Elektronische Schliessenanlagen - Zutrittskontrolle

Altenstädter Straße 2
61194 Niddatal

Tel: 06034 93968-0
info@sicherheitstechnik-klug.de



Polizei gibt Tipps zum Schutz vor Diebstählen

Polizei gibt Tipps zum Schutz vor Diebstählen Nach aktuellen Diebstählen aus Tiefgaragen, Garagenanlagen und Kellerräumen informiert die Bad Vilbeler Polizei über wirksame Schutzmaßnahmen und setzt ihre Präventionsarbeit im Rahmen des KOMPASS-Programms fort. Die Bad Vilbeler Polizei erhielt in den vergangenen Wochen vermehrt Meldungen über Diebstähle aus Tiefgaragen, Garagenkomplexen von Wohnanlagen sowie Kellerräumen. Dabei haben es die Täter auf unterschiedlichste Gegenstände abgesehen. Entwendet werden unter anderem hochwertige E-Bikes, Rennräder, Werkzeuge, Arbeitsmaschinen, Autozubehör oder Küchengeräte. Bereits im vergangenen Jahr sensibilisierte die Polizeistation gemeinsam mit der Stadt Bad Vilbel im Rahmen des KOMPASS-Programms Bürgerinnen und Bürger für das Thema. Auch in diesem Jahr weist die Polizei – im Zusammenhang mit der landesweiten Kampagne „Gemeinsam sicher vor Diebstahl und Einbruch“ – auf wichtige Schutzmaßnahmen hin.

Empfohlen wird unter anderem, bei automatisch öffnenden Tiefgaragentoren zu warten, bis sich das Tor vollständig geschlossen hat, und darauf zu achten, dass keine unbefugten Personen in die Garage oder den Keller gelangen. Keller- und Garagentüren sollten stets verschlossen und regelmäßig auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft werden. Wertgegenstände wie Werkzeuge oder Reifen sollten nicht ungesichert auf Stellflächen gelagert werden. Fahrräder sollten auch innerhalb von Fahrradkellern immer abgeschlossen und möglichst an festen Gegenständen angeschlossen werden. Stabile Schlösser erhöhen den Diebstahlschutz zusätzlich. Darüber hinaus empfiehlt die Polizei, Fahrräder codieren zu lassen und wichtige Daten wie Rahmennummer, Marke, besondere Merkmale sowie Fotos zu dokumentieren. Informationen zu kostenlosen Fahrradcodierungen veröffentlicht das Polizeipräsidium Mittelhessen regelmäßig über Pressemitteilungen, die Internetseite sowie die Social-Media-Kanäle.

Verdächtige Personen oder Beobachtungen sollten umgehend der Polizei – auch über den Notruf 110 – gemeldet werden. Die Bad Vilbeler Polizeistation verstärkt derzeit

ihre Streifen in Wohngebieten und geht Hinweisen aus der Bevölkerung konsequent nach. Zudem informiert und berät der Schutzmann vor Ort, Polizeioberkommissar

Thomas Kunkel, auf dem Bad Vilbeler Wochenmarkt zum Thema Einbruch- und Diebstahlschutz. *Polizeipräsidium Mittelhessen Pressestelle Wetterau*

Unfallaufnahme deckt Trunkenheitsfahrt auf

Mit der Sicherstellung seines Führerscheins und einer Blutentnahme endete für einen 42-jährigen Autofahrer der Abend (1. Juli). Zuvor war er gegen 17.45 Uhr in dem Kreuzungsbereich B3 / L3205 („Knoten 2“) nahe Kloppenheim mit einem 36-jährigen Fahrer eines Transporters zusammengestoßen. Der 42-jährige Fahrer fuhr mit seinem Kleinwagen die B3 aus Richtung Okarben kommend und musste in dem Kreu-

zungsbereich an einer roten Ampel warten. Als diese auf grün schaltete, wechselte er den Fahrstreifen und touchierte dabei das Fahrzeug des 36-jährigen Butzbachers, der auf der Rechtsabbiegerspur unterwegs war. Eine hinzugezogene Polizeistreife stellte im Rahmen der Unfallaufnahme lediglich an dem Transporter einen kleineren Blechschaden fest. Hingegen bemerkten die Beamten bei dem Fahrer des Kleinwagens

Alkoholgeruch. Ein Atemalkoholtest brachte es auf rund 2 Promille. Damit war die Fahrt des 42-Jährigen beendet. Es folgte eine Blutentnahme durch einen hinzugezogenen Arzt sowie die Sicherstellung seines Führerscheins. Auf den Mann aus Bad Nauheim kommt nun ein Strafverfahren wegen des Verdachts der Gefährdung des Straßenverkehrs zu. *Polizeipräsidium Mittelhessen Pressestelle Wetterau*

Einbrüche Bäckerei und Imbiss

In Karben kam es zu zwei Einbrüchen. In beiden Fällen verschafften sich die Täter jeweils über eine gewaltsam geöffnete Eingangstür Zutritt. Die Einbrecher nahmen Bargeld mit und entkamen unbemerkt. Betroffen sind eine Bäckerei in

Kloppenheim in der Bahnhofstraße, wo die Täter zwischen Sonntag (19. Juli), 17 Uhr, und Montag (20. Juli), 4.40 Uhr, zuschlugen, sowie ein Imbiss in Klein-Karben in der Homburger Straße. Die Tatzeit kann hier auf Freitag (17. Juli), 21.30

bis Samstag (18. Juli), 10 Uhr eingegrenzt werden. In beiden Fällen sucht die Polizei nach Zeugen und fragt: Wer hat verdächtige Beobachtungen gemacht? Hinweise werden bei der Polizeistation Bad Vilbel unter der Telefonnummer (06101) 54600 entgegengenommen. *Polizeipräsidium Mittelhessen Pressestelle Wetterau*

In Gaststätte eingestiegen

Durch ein gekipptes Fenster stiegen Einbrecher in eine Gaststätte in der „Alte Haingasse“ in Petterweil ein. Zuvor hatten sie erfolglos versucht eine Tür aufzubrechen. Die Täter erbeuteten Bargeld und einen Trinkgeldbehälter. Als Tatzeitraum wurde Mittwoch (15.07.2026), 00:30 Uhr bis Donnerstag (16.07.2026), 11:30 Uhr angegeben. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei in Friedberg (Tel.: 06031 6010). *Polizeipräsidium Mittelhessen Pressestelle Wetterau*

Netzballspiel	Besitz	ein Bundesland (Abk.)	Pflichtarbeit			hohe Spielkarte	medizinisch: Milz	Signale des Schiedsrichters			dt. Tanzkapellmeister † 1973	Beweise der Abwesenheit		Feuerlandindianer	graziös
➔		➔				deutsche Airline	➔					➔			➔
➔						ironisch-witzige Darstellung		älteste lat. Bibelübersetzung	➔					Schlagwerkzeug	
Volksfest, Jahrmarkt			des-gleichen		Hygieneprodukt	➔					Merkmal, Eigenschaft		kurz für: lecker	➔	
Ärger, Verstim-mung		asiat. Staatenverbund (Abk.)	➔					große Raubtiere	➔		Rohstoffförderung	➔			
➔					kleine Süßigkeit	➔	mit Sicherheit	➔							
Effektanlage in Diskotheken	ital. Autorennstrecke	ungefähr		antikes Pferdagespann	➔			schweiz. Presseagentur (Abk.)	➔				englisch: Perle		
➔	➔								Essen, Gericht			engl. Frauenkurzname	➔		
ein Kapitalverbrechen			englisch: eins	➔			lauter Anruf		Haus-haltsgerät	➔					kleine Straße
➔				wegen, weil		nach unten	➔					Initialen Kishons		vertraute Anrede	➔
➔				Rang-ältester i. diplom. Korps	➔				Hinder-nis beim Rennen	➔					
Scherz			Lachsforelle	➔				etwas vorlaut	➔						

Anzeigeninfos

Telefon 06187 9946-199
WhatsApp 0170 4011871
redaktion@monatsjournal.de

Gewinnspiel: DJ-Night

Open-Air-Wochenende mit Live-Musik und DJ-Night

Zwei Veranstaltungsabende mit Live-Bands am Freitag und DJ Mike Skott am Samstag auf dem Golfplatz Altenstadt



Archivfoto

Am Freitag, den 21. August 2026, verwandelt sich das Gelände des Golfplatzes Altenstadt erneut in eine Open-Air-Location für Musikfans. Besucher erwartet ein Sommerabend mit Live-Musik, Speisen und Getränken sowie einer besonderen Atmosphäre inmitten der Natur. Auch der zweite Veranstaltungsabend am Samstag steht ganz im Zeichen der Musik und bietet mit der DJ-Night ein abwechslungsreiches Programm.

Den Auftakt macht am Freitag um 19:00 Uhr die Soul-, Funk- und Pop-Band JOKER.

Die achtköpfige Formation präsentiert Disco-, Soul- und Popklassiker aus vier Jahrzehnten. Mit Songs von Kool & The Gang, Chic, Diana Ross, den Pointer Sisters oder Amy Winehouse sorgt die Band für einen stimmungsvollen Start in den Abend.

Ab 21:30 Uhr übernimmt die Coverband MANI ACTION die Bühne. Die sechs Musiker aus dem Raum Frankfurt und Aschaffenburg stehen für ein modernes Repertoire aus Pop, Funk, Soul und Disco. Titel von Bruno Mars, Dua Lipa, Justin Timberlake, Jamiroquai, Earth, Wind & Fire, Jan

Delay oder Seeed runden das musikalische Programm des Open-Air-Freitags ab.

Am Samstag, den 22. August 2026, folgt ab 19:00 Uhr die DJ-Night mit Mike Skott. Der erfahrene DJ begann bereits Anfang der 1990er-Jahre in der Clubszene aufzulegen und machte seine Leidenschaft für Musik schließlich zum Beruf. Dank seines breiten musikalischen Repertoires reicht das Programm von entspannten Background-Grooves über Klassiker der 80er-, 90er- und 2000er-Jahre bis hin zu Partyhits, Schlagnern und aktuellen Clubtracks. Mit seinem Gespür für den passenden Mix sorgt Mike Skott für einen abwechslungsreichen Abend auf der Tanzfläche.

Der Einlass zum Open Air am Freitag beginnt um 18:00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist an beiden Veranstaltungstagen mit Speisen und Getränken gesorgt. Der Eintritt zum Open Air am Freitag kostet 12 Euro im Vorverkauf und 15 Euro an der Abendkasse. Für die DJ-Night am Samstag beträgt der

Eintritt 8 Euro; Tickets sind ausschließlich an der Abendkasse erhältlich.

Veranstaltungsort ist der Golfplatz Altenstadt, Oppelshäuser Weg 5, 63674 Altenstadt. Weitere Informationen sind unter www.golfplatz-altenstadt.de erhältlich. Tickets für den Open-Air-Freitag können zudem direkt über den abgebildeten QR-Code bestellt werden.



Begleitend verlost das Monatsjournal 2 x 2 Karten für die DJ-Night. Teilnehmende senden das Stichwort „DJ-Night“ per E-Mail oder Postkarte an die Redaktion. Einsendeschluss ist der 14. August 2026. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden benachrichtigt.

Anzeige aufgeben – Informationen unter:

Telefon 06187 9946-199 · WhatsApp 0170 4011871
redaktion@monatsjournal.de

Gewinnspiel: Ass-Dur

VORPREMIERE: „Bruderliebe“

Musik und Comedy mit Ass-Dur am 25. September in der Adolf-Reichwein-Halle in Rosbach v. d. Höhe



Am Freitag, den 25. September 2026, gastiert das preisgekrönte Brüderduo Ass-Dur mit seinem neuen Programm „Bruderliebe“ in der Adolf-Reichwein-Halle in Rosbach v. d. Höhe. Die Veranstaltung wird vom Kultursommer Mit-

telhessen unterstützt und ist als Vorpremiere angekündigt. Dominik und Florian Wagner verbinden in ihrem Programm Musik und Comedy zu einer abwechslungsreichen Bühnenshow. Virtuose Klassik trifft auf Pop, Funk, Oper und

humorvolle Einlagen. Die beiden Brüder spielen, singen, diskutieren und versöhnen sich auf der Bühne und greifen dabei das Thema Familie auf unterhaltsame Weise auf. „Bruderliebe“ verbindet musikalisches Können mit Witz und persönlichen Momenten. Das Publikum erwartet ein Abend voller Spielfreude, musikalischer Vielfalt und humorvoller Geschichten rund um das Verhältnis zweier Brüder. Der Einlass beginnt um 19:00 Uhr, Veranstaltungsbeginn ist um 20:00 Uhr. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 24,30 Euro, an der Abendkasse – je nach Verfügbarkeit – 26,00 Euro. Veranstaltungsort ist die Adolf-Reichwein-Halle, Bei den Junkergärten 2, 61191 Rosbach v. d. Höhe. Eintrittskarten sind über www.adticket.de, den Ticket Shop Friedberg unter [\[shop-friedberg.de\]\(http://shop-friedberg.de\), an allen ADticket-Vorverkaufsstellen sowie – nach Verfügbarkeit – an der Abendkasse erhältlich. Für alle Veranstaltungen gilt freie Platzwahl. Bereits erworbene Eintrittskarten können nicht erstattet werden, sofern die Veranstaltung stattfindet. Im Falle einer Absage erfolgt die Rückerstattung über die jeweilige Vorverkaufsstelle. Begleitend verlost das Monatsjournal 2 x 2 Eintrittskarten für „Ass-Dur – Bruderliebe“. Teilnehmende senden das Stichwort „Ass-Dur“ per E-Mail oder Postkarte an die Redaktion. Einsendeschluss ist der 31. August 2026. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden benachrichtigt.](http://www.ticket-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Redaktion Monatsjournal
www.Monatsjournal.de
Redaktion@Monatsjournal.de
Südstraße 11, 61194 Niddatal

Cocktailecke



Tequila Sunrise

Der Tequila Sunrise gehört zu den bekanntesten Cocktails der Welt. Um seine Entstehung ranken sich verschiedene Geschichten. Eine davon erzählt von einem Barkeeper in San Francisco, der nach einer durchzechten Nacht seinem Chef erklären musste, warum die Bar am frühen Morgen noch geöffnet war. Kurzerhand behauptete er, auf den Sonnenaufgang gewartet zu haben, um einen Cocktail zu kreieren, der dessen Farben widerspiegelt. Zum Beweis mixte er einen Drink aus Tequila, Orangensaft und Grenadine – den Tequila Sunrise. Ob diese Geschichte stimmt, ist fraglich, sie zählt jedoch zu den bekanntesten Legenden rund um den Cocktail. Historisch gilt als wahrscheinlicher, dass der heute bekannte Tequila Sunrise Anfang der 1970er-Jahre in Kalifornien populär wurde. Weltweite Bekanntheit erlangte er durch die Rolling Stones und später den gleichnamigen Song der Eagles.

Zutaten: 5 cl weißer Tequila
12 cl Orangensaft
1 cl Zitronensaft
1-2 cl Grenadinesirup
Eiswürfel

Zubereitung: Ein Longdrinkglas mit Eiswürfeln füllen. Tequila, Orangensaft und Zitronensaft direkt ins Glas geben und vorsichtig verrühren. Den Glasrand mit einer Orangenscheibe dekorieren und einen Trinkhalm hinzufügen.

Zum Schluss den Grenadinesirup langsam am Glasrand oder über die Rückseite eines Löffels in den Cocktail laufen lassen. Der Sirup sinkt auf den Boden und erzeugt den typischen Farberlauf, der an einen Sonnenaufgang erinnert und dem Tequila Sunrise seinen Namen verleiht. Wer möchte, kann den Sirup erst beim Trinken langsam verrühren und dabei beobachten, wie sich die Farben miteinander vermischen.

Veranstaltungskalender der Stadt Karben

Jeden Dienstag und Freitag

14:00 Uhr: **Offener Treff bis 17:00 Uhr**, SeCuZ – Räume, Ramonvillestr. 5 - 7, Karbener Computer Club SeCuZ e.V.

Montag, 3. August

16:00 Uhr: **Superkräfte für den Schulalltag - Konzentration, Entspannung und Fantasiereise**, Stadtbücherei Karben, Bahnhofstraße 197

Mittwoch, 5. August

14:30 Uhr: **St. Bardo-Treff mit Gedächtnistraining**, Katholisches Gemeindehaus, Vilbeler Straße 14

Freitag, 7. August

17:00 Uhr: **Lesefreude wecken - Lesen lernen ohne Frust**, Stadtbücherei Karben, Bahnhofstraße 197

Samstag, 8. August und Sonntag, 9. August

14:00 Uhr: **Kunst verbindet**, Bürgerzentrum Karben, Karbener-KünstlerInitiative e.V.

Sonntag, 9. August

15:00 Uhr: **35. Karbener Stadtlauf 2026**, KSV 1890 e. V., Günter-Reutzel-Weg 4 - 6

Dienstag, 11. August

19:00 Uhr: **Workshop „Perimenopause und Wechseljahre besser verstehen“**, Mütter- und Familienzentrum Karben e.V., Berliner Straße 12

Samstag, 15. August

12:00 Uhr: **Sommerparty**, Vereinsgelände, Petterweil, Chopperfreunde Wetterau

Freitag, 21. August

20:00 Uhr: **Fledermausabend „Auf den Spuren der Fledermäuse“**, Schreinerei Maier, Untergasse 32, NABU Karben

Samstag, 22. August

14:00 Uhr: **Eröffnung durch Herrn Bürgermeister Rahn mit anschließender Tour zu den „Lost Places - vergessene Orte in Karben“**, Niddaterrassen hinter dem Rathaus, Stadt Karben

19:00 Uhr: **Das Karben Musical - „Liesel und der Ritter Kunz von Carben“**, Bürgerhaus Okarben, Pro Musica int. Chor Karben e.V.

Sonntag, 23. August

11:00 Uhr: **Tour der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Karben, unter dem Motto „Einführung in die Konfizeit“**, Evangelische Kirche Rendel, Stadt Karben

11:00 Uhr: **Tag der offenen Tür**, Freiwillige Feuerwehr Okarben, Hauptstrasse 72

14:00 Uhr: **Radtour „Schlag das Klappfahrrad“**, Parkplatz Bürgerzentrum, Groß Karben, Stadt Karben

17:00 Uhr: **Das Karben Musical - „Liesel und der Ritter Kunz von Carben“**, Bürgerhaus Okarben, Pro Musica int. Chor Karben e.V.

Dienstag, 25. August

10:00 Uhr: **Do it yourself Reparaturkurs (Reifenwechsel, Schlauchflicken, Wunschthemen nach vorheriger telefonischer Anmeldung etc.)**, Radgeschäft Wheelspin, Stadt Karben

IMPRESSUM

Herausgeber: Werbeagentur creaRtiva
Südstraße 11, 61194 Niddatal
Telefon: 06187 9946199
E-Mail: redaktion@monatsjournal.de
Verantwortlich für Text und Anzeigen: René Angel
Nächster Annahmeschluss: 14. August 2026
Nächster Erscheinungstermin: KW 35/2026
www.monatsjournal.de

Literaturforum Karben e.V.

Erinnerung an Ingeborg Bachmann

Das Literaturforum Karben erinnerte im KUHTelier in Groß-Karben anlässlich ihres 100. Geburtstags an Leben und Werk der Schriftstellerin Ingeborg Bachmann.



Mitglieder des Literaturforum Karben erinnerten im KUHTelier an Leben und Werk der Schriftstellerin Ingeborg Bachmann.

Trotz großer Hitze war das KUHTelier in Groß-Karben gut besucht, als sich das Literaturforum Karben dem Werk der Schriftstellerin Ingeborg Bachmann widmete. Anlass war ihr 100. Geburtstag. Die österreichische Autorin verstarb bereits im Alter von 47 Jahren infolge eines Brandunfalls.

Zum Auftakt erläuterte Almut Rose die Bedeutung von Bachmanns Sprachverständnis. Nach den Erfahrungen der Diktatur sei es der Autorin darum gegangen, die missbrauchte Sprache von Unwahrheit zu befreien und eine neue, moralisch unverbrauchte Ausdrucksform zu finden.

Karin Schrey stellte anschließend den einzigen Roman der Schriftstellerin, „Malina“,

vor. Sie beschrieb das Werk als autobiografisch geprägte Dreiecksgeschichte mit Bezügen zu Bachmanns persönlichen Liebesbeziehungen, die literarisch verarbeitet wurden. Dr. Michael Rettinger beleuchtete das Verhältnis der Autorin zum Philosophen Ludwig Wittgenstein. Im Mittelpunkt standen dessen Überlegungen zu den Grenzen der Sprache und Bachmanns Gegenposition, wonach gerade an den Grenzen des Sagbaren die Literatur neue Ausdrucksmöglichkeiten schaffen müsse.

Claudia Weishäupl widmete sich der Erzählung „Undine geht“ und zeigte deren kritische Auseinandersetzung mit patriarchalen Gesellschaftsstrukturen auf.

Nach der Pause stellte Robert Axt ausgewählte Gedichte aus Bachmanns lyrischem Werk vor, darunter „Wahrlich“, „Alle Tage“, „Die große Fracht“ und „Gewitter der Rosen“. Im Mittelpunkt stand dabei die Verantwortung für das gesprochene und geschriebene Wort.

Zum Abschluss präsentierte Almut Rose das Hörspiel „Der gute Gott von Manhattan“, das die gesellschaftlichen Grenzen einer absoluten Liebe thematisiert.

Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von Nicola Piesch und Dieter Wierz. Mit Jazzklassikern wie „Everybody Loves Somebody“, „The Lady Is a Tramp“ und „Georgia on My Mind“ griffen sie die Vorliebe Ingeborg Bachmanns für den Jazz auf.

St. Bardo-Treff

Gedächtnistraining in geselliger Runde

Der St. Bardo-Treff lädt am Mittwoch, 5. August, zu einem Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und Gedächtnistraining ins katholische Gemeindehaus in Karben-Petterweil ein.

In der Ferienzeit lädt das Team des St. Bardo-Treffs am Mittwoch, 5. August 2026, um 14:30 Uhr zu einem abwechslungsreichen Nachmittag in das katholische

Gemeindehaus in Karben-Petterweil, Vilbeler Straße 14, ein.

Nach einem gemeinsamen Austausch bei Kaffee und Kuchen steht ein unterhaltsames Gedächtnistraining auf dem Programm. Ziel ist es, die geistige Fitness zu fördern und Seniorinnen und Senioren dabei zu unterstützen, möglichst lange selbstbestimmt den Alltag zu gestalten.

Eingeladen sind alle Interessierten. Dabei spielen weder das Alter noch die Herkunft oder die Religionszugehörigkeit eine Rolle.



Auflösung von Rätsel auf S. 9

Donnerstag, 27. August

10:00 Uhr: **Fahrradcodierung**, Radgeschäft Wheelspin, Stadt Karben

Freitag, 28. August

19:30 Uhr: **Fledermauswanderung**, Bad Vilbel, NABU Umweltwerkstatt

Samstag, 29. August

15:00 Uhr: **Kloppenheimer Hoffest**, Margarethenhof, Frankfurter Str. 16, FSV Kloppenheim 1954 e.V.

Sonntag, 30. August

11:00 Uhr: **Tour des BUND nach Hanau Wilhelmsbad mit Einkehr und Führung**, Detlev-Engel-Platz vor der St.-Bonifatius-Kirche, Klein Karben, Stadt Karben

14:00 Uhr: **Sommerfest**, Lehrbiotop, Steinweg, Assenheim, NABU Umweltwerkstatt



Dolezal *Maler- und Lackiermeister*

Baudekoration GmbH & Co. KG

Anstrich-, Tapezier- und Lackierarbeiten
Innen- und Aussenputz
Dach- und Trockenausbau
Gerüstbau
Vollwärmeschutz

www.baudekoration-dolezal.de

Marie-Curie-Straße 10 · 61194 Niddatal · Telefon: 06034 6178

Auf der Kaut 8 · 61206 Wöllstadt · Mobil: 0177 7010114

E-Mail: info@baudekoration-dolezal.de

BESTATTUNGSHAUS
MARCEL HELLER

TAG & NACHT FÜR SIE ERREICHBAR

Mobil 0157 73639246

Tel. 06034 / 9397105

IHR BESTATTER IN DER REGION

GEMEINSAM DEN LETZTEN WEG BEGLEITEN

- Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
- Überführungen
- Übernahme aller Formalitäten
- Gesamtorganisation
- Bestattungsvorsorge

Wartweg 1

kontakt@bestattungshaus-heller.de

61206 Wöllstadt

www.bestattungshaus-heller.de

NABU Umweltwerkstatt Wetterau e.V.

Sommerfest im Lehrbiotop

Naturerlebnisse, Mitmachaktionen und Führungen für die ganze Familie am 30. August in Assenheim



Der NABU Umweltwerkstatt Wetterau e.V. lädt am Sonntag, 30. August 2026, von 14 bis 18 Uhr zum Sommerfest auf das Lehrbiotop in Assenheim ein. Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Naturerlebnissen und Mitmachangeboten für Jung und Alt.

Kinder können bei Entdeckungstouren die verschiedenen Lebensräume des Lehrbiotops erkunden und den Spuren der dort lebenden Tiere folgen. Darüber hinaus stehen Bas-

tel- und Spielstationen sowie das Bemalen von Kieselsteinen und Gesichtern auf dem Programm.

Auch für Erwachsene werden verschiedene Angebote bereitgehalten. Dazu gehören Lesungen in der Hecke, Naturführungen über das Gelände sowie LandArt-Workshops zum Mitnehmen. Für das leibliche Wohl sorgen Kaffee und Kuchen aus dem Solar-Café. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden sind willkommen.

Anzeige aufgeben – Infos: Telefon 06187 9946-199
WhatsApp 0170 4011871 · redaktion@monatsjournal.de



Putzdienst Wetterau



Treppenhausreinigung

Große und kleine Hauswoche
Spezialisiert auf die Reinigung von Treppenhäusern und Fluren, sorgen wir für ansprechend, blitzblanken Treppenhäuser und bei Wunsch auch darüber hinaus.

A-Z Putzdienste UG (haftungsbeschränkt) Niddatal

0151 59444492

www.putzdienst-wetterau.de

Mütter- und FamilienZentrum Karben e.V.

Neue Kurse für Kinder, Familien und Erwachsene

Das Mütter- und FamilienZentrum Karben startet im August mit neuen Yoga- und Bewegungsangeboten für Kinder, Schwangere, Eltern mit Babys sowie Erwachsene.

Das Mütter- und FamilienZentrum Karben erweitert sein Kursprogramm und bietet ab August verschiedene Bewegungs- und Gesundheitskurse für unterschiedliche Altersgruppen und Lebensphasen an.

Für Kinder stehen zwei Kinderyoga-Kurse unter der Leitung der zertifizierten Kinderyoga-Lehrerin Sandra Schomburg auf dem Programm. Kinder im Alter von drei bis fünf Jahren sowie von sechs bis zehn Jahren erleben altersgerechte Yogastunden mit Bewegungsspielen, Fantasiereisen, Liedern, Tierhaltungen und einfachen Atemübungen. Spielerisch werden Körpergefühl, Konzentration, Achtsamkeit und Selbstvertrauen gefördert, während Entspannungsübungen helfen, den Alltag gelassener zu meistern. Die Kurse (Nr. 3700 und 3710) beginnen am Montag, 17. August 2026, und umfassen jeweils acht Termine.

Ebenfalls neu ist der Kurs „fitdankbaby® – Aktiv mit Baby“ unter der Leitung von Carina

Wegglar. Das Angebot richtet sich an Mütter mit Babys im Alter von drei bis sieben Monaten und kombiniert ein effektives Ganzkörpertraining mit Übungen für Beckenboden, Rücken und Körpermitte. Gleichzeitig werden die Babys aktiv in die Übungen eingebunden. Der sechswöchige Kurs (Nr. 5150) startet am Montag, 24. August 2026. Für werdende Mütter bietet Hebamme, Beckenboden-Trainerin (DTB) und zertifizierte Yogalehrerin Sandra Mauer einen Schwangerschafts-Yoga-Kurs an. Gezielte Körperhaltungen, Atemtechniken und Entspannungsübungen unterstützen dabei, typische Schwangerschaftsbeschwerden zu lindern, das Körperbewusstsein zu stärken und sich körperlich wie mental auf die Geburt vorzubereiten. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine gesunde Schwangerschaft. Der vierwöchige Kurs (Nr. 1107) beginnt am Dienstag, 11. August 2026. Mit dem Kurs „Yoga am Abend“ richtet sich Sandra

Mauer an alle, die bewusst entspannen, Stress abbauen und ihre körperliche sowie mentale Balance stärken möchten. Das Angebot eignet sich sowohl für Einsteigerinnen und Einsteiger als auch für Teilnehmerinnen mit Yoga-Erfahrung. Im Mittelpunkt stehen achtsame Übungen, die Körper und Geist in Einklang bringen und neue Energie für den Alltag schenken. Der vierwöchige Kurs (Nr. 1103) startet am Mittwoch, 12. August 2026. Die Kosten betragen 65 Euro bei bis zu vier Teilnehmenden beziehungsweise 55 Euro ab fünf Teilnehmenden. Der Kurs wird nicht von den gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst.

Für alle Kurse ist eine Anmeldung erforderlich. Informationen und Anmeldungen sind beim Mütter- und FamilienZentrum Karben e.V., Berliner Straße 12 in 61184 Karben, telefonisch unter (06034) 5098974, per E-Mail an info@mueze-karben.de oder online unter www.mueze-karben.de erhältlich.

Nah - Kompetent - Günstig 24 Stunden Notdienst

Abflussreinigung-Zahn.de

Kanal TV-Untersuchungen - Kanalreparatur

Kanaltechnik / Rückstauschutz

Kanalsanierung

Z GmbH
AHN

63674 Altenstadt

Montagepartner für

CON-PAT
Kanalschutz-System GmbH
Con-Pat Rückstauschutz
con-pat.de

☎ 06047 – 343 87 21